



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Schule der Chemie, oder erster Unterricht in der Chemie

Stöckhardt, Julius Adolph

Braunschweig, 1881

Vorwort zur achtzehnten und neunzehnten Auflage.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-88906](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-88906)

VORWORT

ZUR

ACHTZEHNTEN UND NEUNZEHNTEN AUFLAGE.

Der Verfasser hat sich bei Bearbeitung der benannten neuen Ausgaben in der Hauptsache darauf beschränkt, die neuen That-
sachen einzuregistriren, welche er für die Zwecke seines Werkes
als geboten anzusehen hatte, wie Mängeln und Unfertigkeiten
abzuhelfen, die ihm bei den früheren, obwohl so oft wiederholten
Uebersetzungen entgangen waren. Wesentliche Aenderungen
sind nur in der Darstellung der chemischen Verbindungsgesetze
vorgenommen worden, wie solche dem schon im Vorworte von
1873 kundgegebenen Bestreben, „einen allmäligen Uebergang
von der bisherigen Theorie zu den modernen Anschauungen der
chemischen Thatfachen anzubahnen“, förderlich erschienen. Die
zahlreichen daselbst, wie in der zweiten Abtheilung des Werkes,
mitgetheilten Molecular- und Constitutionsformeln werden, wie
ich hoffe, die Leser dieses Buches dazu anregen, auch die anderen
älteren Formeln desselben in neue zu übertragen und sich auf
diese Weise mit den letzteren vertraut zu machen.

Tharand, im November 1880.

Julius Adolph Stöckhardt.

VORWORT

VERFAHREN UND ZIELE DER ARBEIT

Die vorliegende Arbeit ist das Ergebnis der in den Jahren 1907/08 und 1908/09 durchgeführten Untersuchungen über die Arbeitsverhältnisse in der Textilindustrie. Die Untersuchungen wurden in der Form von Interviews mit den Arbeitgebern und Arbeitnehmern durchgeführt. Die Ergebnisse sind in der vorliegenden Arbeit dargestellt. Die Arbeit ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält die allgemeinen Angaben über die Arbeitsverhältnisse in der Textilindustrie. Der zweite Teil enthält die Ergebnisse der Interviews mit den Arbeitgebern. Der dritte Teil enthält die Ergebnisse der Interviews mit den Arbeitnehmern. Die Arbeit ist in deutscher Sprache verfasst. Die Ergebnisse sind in deutscher Sprache dargestellt. Die Arbeit ist in deutscher Sprache verfasst. Die Ergebnisse sind in deutscher Sprache dargestellt.

Leipzig, 1. November 1909.

Julius Adolph Beckmann